



St.Germain
über die Kunst des Erschaffens:
„Fokussiert euch auf eure Ziele!“

Wir haben letztes Mal darüber gesprochen, wie wichtig es ist, sich eine genaue Vorstellung von dem zu machen, was man erschaffen will. Ohne diesen Vorgang kann euch keine Schöpfung gelingen. Jeder sollte sich klar und bildlich vorstellen, was er ins Leben rufen möchte, und dann dieses Bild so lange im Bewusstsein halten, bis er es in seinem Unterbewusstsein tief eingepägt hat. Dabei ist es wichtig, nicht zu zweifeln, wie etwa: „Ob mir das Ganze gelingen wird?“ etc. Ein Schöpfer, der zweifelt, kann keine Schöpfung hervorbringen. Räumt alle eure Bedenken aus dem Weg, weil, je klarer und reiner euer Gemüt ist, desto schneller könnt ihr erschaffen.

Also stellt euch ganz klar und bildlich vor, was ihr erschaffen wollt, und energetisiert dieses Bild mit eurem Willen. Wenn ihr, zum Beispiel, eine Urlaubsreise machen möchtet, aber das Geld nicht da ist, stellt euch bildlich vor, dass ihr diese Reise bereits gebucht habt und ihr euch schon am Ort eurer Wünsche befindet. Ihr müsst eure Willenskraft und Konzentration auf das Objekt des Erschaffens gerichtet halten und vermeiden, dass die Gedanken von „Wie?“ aufsteigen: „Wie bekomme ich dies?“ Zwischenschritte sind nicht von Belang. Ihr müsst euren Fokus auf das halten, was ihr erschaffen wollt, sonst verwässert ihr alles.

Falls ihr euch eine neue Wohnung, ein neues Auto oder ähnliches wünscht, stellt euch vor, dass ihr dies schon bereits habt. Mit diesem Verfahren prägt ihr das Gewünschte in das göttliche Gedankenfeld ein, und das göttliche Gedankenfeld bringt dies in die Manifestation. Ein wichtiger Aspekt des bewussten Erschaffens ist, dass ihr eure Schöpfungen mit Liebe magnetisiert. Ohne Liebe kann keine Schöpfung bestehen und das bereits Erschaffene fällt auseinander oder wird euch verlassen.

Noch einen wichtigen Punkt möchte ich erwähnen: Eure Schöpfungen sollen eurem Wohl und dem Wohle aller dienen, zumindest sollen sie niemandem schaden. Das kosmische Gesetz der Liebe sorgt dafür, dass nur das, was zum Wohle aller erschaffen ist, dauerhaft bestehen kann.

Noch eines muss betont werden: In den höheren Bereichen der Schöpfung tritt das Erschaffene sofort in Erscheinung. Für eure irdische Ebene ist dies nicht der Fall. Aufgrund der materiellen Dichte braucht es Zeit und erhöhten energetischen Einsatz, um die Schöpfung zustande zu bringen. Es wird in diesem Kontext verständlich, dass, obwohl ihr euch vieles wünscht, doch wenig von euch tatsächlich erschaffen wird. Eure Gedanken und Wünsche verflüchtigen sich, weil es an der Impuls gebenden Kraft fehlt, und deshalb

treten sie nicht in Erscheinung. Daher rate ich euch, wenn ihr euch etwas wünscht, bleibt standhaft so lange auf die Sache eurer Wünsche fokussiert, bis ihr diese erreicht habt.

Ihr müsst euch immer vor Augen halten, dass ihr Schöpfer seid. Ihr müsst euch erinnern, wie man erschafft. Alles liegt in euren Zellen gespeichert. Und alle Antworten auf eure Fragen sind auch in euch selbst. Wir, die Lehrer der Geistigen Hierarchie, sind immer bestrebt, alle eure Ungewissheiten und Unklarheiten aus dem Weg zu räumen. Stellt eure Fragen und lauscht hinein. Es braucht etwas Übung, aber es lohnt sich wahrhaftig. Und wenn ihr fleißig im Üben bleibt, werdet ihr viel Freude haben im Erschaffen auf dieser irdischen Ebene.

Seid gesegnet!